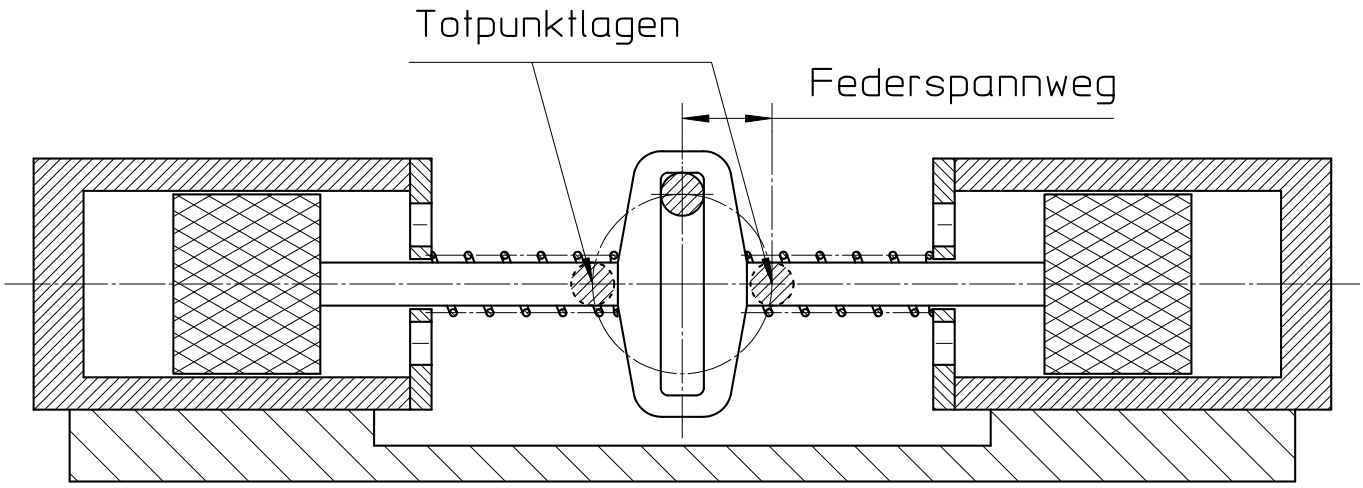
Schlitz Kreuzkopf mit Federn als Anlaufhilfe



1.)je mehr sich die Kurbelstellung der Totpunktlage nähert, um so stärker wird die jeweilige Rückstellfeder angespannt.

2.)läuft die Maschine aus der Mittelstellung ganz leicht an, weil dann noch keine nennenswerte Federvorspannung anliegt. Gerade mal soviel um die Gleitreibung des Kolbens zu überwinden.

3.)ist das Erreichen der "absoluten Mittelstellung" nicht nötig. Es reich völlig aus die gemeinen Totpunktlagen weitgehend zu verlassen.

4.)Ist auch ein nennenswerter Verlust an Antriebsleistung nicht zu befürchten, weil die Feder ihre beim Zusammendrücken eingespeicherte Energie bei Entspannen ja auch wieder zurück gibt und in den großen Energie Sammler und Ausgleicher, das Schwungrad überträgt.

Index	änderung	Datum	Name

Copyright reserved. Für diese Zeichnung behalten wir uns alle Rechte vor.

Werkstückkanten nach DIN 6784

Paßmaß | Abmaß

KRÖGER — SCHIFFSMODELLBAU technische Mechanik 34414 Warburg

Maßstab 1:1

Nicht gekennzeichnete Oberflächen: 3,2

Rauhwerte Ra in µm

	Datum	Name
Bearb.	05.12.07	Kröger
Gepr.		

Zul. Abw. mittel DIN 7168 | Oberflächen DIN ISO 1302

Werkstoff

Gewicht

Benennung: Kurbelschleife

Achiv-Pfad. : C:\ ME10\kroeger\allgemeine Skizzen

DIN A 4 | Zeichnungs - Nr. Skizze | Äl | Blatt | Bl.

Entst. aus | Ersatz durch